

Anlage 12

Einbürgerungskampagnen der Länder

- Baden-Württemberg führte von September 2013 bis Ende August 2016 eine landesweite Einbürgerungskampagne durch. Städte und Kreise führten die Kampagne auch mit eigenen Aktionen fort und verstärkten die landesweite Einbürgerungskampagne. Die Einbürgerungszahlen haben sich in Baden-Württemberg seit 2014 kontinuierlich erhöht: 16.062 (2013), 16.804 (2014), 17.546 (2015), 17.791 (2016) und 18.299 (2017).
- Bayern wirbt für die Einbürgerung durch jährliche Pressekonferenzen mit öffentlicher Einbürgerung mehrerer Kandidaten durch den Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration sowie durch Empfänge der Staatsregierung mit Einladung mehrerer hundert im abgelaufenen Jahr Eingebürgerter. Entsprechende Empfänge finden auch in den Kommunen und Landkreisen statt. Die Zahl der Einbürgerungen in Bayern ist von 13159 im Jahr 2014 auf 18062 im Jahr 2018 angestiegen.
- In Berlin wurde im April 2013 die Einbürgerungskampagne „Deine Stadt. Dein Land. Dein Pass“ gestartet, die für bzw. über die Einbürgerung wirbt und informiert. Zum Einsatz kommen dabei insbesondere Plakate, Flyer und die Internetseite www.einbuergierung-jetzt.de.
- Mit dem Slogan „Hamburg. Mein Hafen. Deutschland. Mein Zuhause.“ wirbt die Stadt Hamburg seit November 2010 bei Migrantinnen und Migranten dafür, die deutsche Staatsbürgerschaft anzunehmen. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen eine gezielte Ansprache durch persönliche Anschreiben des Ersten Bürgermeisters, eine Beratung und Hilfestellung durch sog. Einbürgerungslotsen sowie festliche Einbürgerungsfeiern, in denen die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Rathaus begrüßt werden. Durch diese Maßnahmen konnte die Einbürgerungsquote in Hamburg signifikant gesteigert und auf hohem Niveau stabilisiert werden.
- Unter dem Motto „Hessen und ich DAS PASST“ startete im Oktober 2016 die Einbürgerungskampagne der Hessischen Landesregierung mit einer großen Plakat- und Flyeraktion. Darüber hinaus informiert die neu gestaltete Internetseite www.einbuergierunghessen.de über das Thema Einbürgerung. Als kommunales Modellprojekt wird die Einbürgerungsinitiative der Stadt Kassel im Rahmen des Landesprogramms WIR gefördert. Herzstück der Initiative sind ein persönliches Anschreiben des Oberbürgermeisters an alle potentiell Einbürgerungsberechtigten sowie der Aufbau eines Kreises von ehrenamtlichen Einbürgerungsbegleiterinnen und Einbürgerungsbegleitern. Im Frühjahr 2017 fand erstmals eine zentrale Einbürgerungsfeier des Landes statt. Im Landtag wurden Menschen aus ganz Hessen geehrt, die in den ersten Monaten des Jahres 2017 eingebürgert worden sind. Am 12. April 2018 fand im Landtag die zweite zentrale Einbürgerungsfeier statt.
- In Nordrhein-Westfalen wurde von 2013 bis 2017 eine Einbürgerungskampagne durchgeführt, bei welcher mit Plakaten, Flyern und Veranstaltungen auf das Thema aufmerksam gemacht wurde. Derzeit wird eine Einbürgerungskampagne vorbereitet, mit der das Thema „Einbürgerung“ gesamtgesellschaftlich stärker

in den Blickpunkt gerückt werden soll u.a. durch ein Mehr an Informationen zu den Voraussetzungen, Möglichkeiten, Chancen und den Mehrwert für die Einzelnen und die Gesellschaft insgesamt.

- In Sachsen wird unter dem Internetauftritt www.einbuengerung.sachsen.de sowie mit Plakaten und Flyern in Behörden transparent dargestellt, wer die Chance auf Einbürgerung hat und was die Voraussetzungen sind. Die Kampagne ist im Frühjahr 2018 gestartet.
- In Sachsen-Anhalt fand am 26. November 2012 die Auftaktveranstaltung zur Einbürgerungskampagne statt. Bestandteile der Einbürgerungskampagne waren u.a. der Aufbau eines Einbürgerungsportals mit Informationen zu den Voraussetzungen der Einbürgerung, die Bereitstellung von Flyern zum Inhalt der Einbürgerungskampagne, Schaltung von Radio Spots im MDR, Großfläche Werbeplakate in der Öffentlichkeit, die Erarbeitung einer Einbürgerungsbroschüre, die Bereitstellung von Werbematerial für die Einbürgerungsbehörden (Roll Ups, Flyer, Broschüren) sowie festliche Höhepunkte mit feierlichen Einbürgerungen im Rahmen von Einbürgerungsfeiern und Einbürgerungsfesten. Im Ergebnis war eine Zunahme der Einbürgerungszahlen festzustellen, von 653 im Jahr 2011 auf 734 im Jahr 2017. Darüber hinaus erhöhten sich die Beratungsgespräche bei den Einbürgerungsbehörden.
- Nach dem Thüringer Integrationskonzept vom 7. November 2018 sind „Einbürgerungswillige Personen ... beim Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit zu unterstützen.“ In dem Konzept sind konkrete Maßnahmen benannt, um eine Erhöhung der Einbürgerungszahlen zu erreichen. Um die Beratungs- und Informationsmöglichkeiten in Bezug auf Einbürgerungen zu verbessern, wirkt die Landesregierung auf eine Be- und Verstärkung der örtlichen Netzwerkarbeit hin. Dazu gehört beispielsweise die Ergänzung lokaler Integrationskonzepte um die Thematik Einbürgerung. Außerdem werden die bisherigen Maßnahmen zur Erhöhung der Einbürgerungszahlen fortgeführt und nach Möglichkeit intensiviert. Darüber hinaus findet in Thüringen jährlich ein Einbürgerungsfest statt, zu dem alle in einem Jahr in Thüringen eingebürgerten Personen im Rahmen einer zentralen Festveranstaltung eingeladen werden.